



Deutlich urbaner und moderner zeigt sich das neue Stadtteilzentrum gegenüber dem ehemaligen Waldhotel

Visualisierung: Lorenzen Meyer Architekten Berlin/Kopenhagen

Das neue Gesicht Iserbrooks

Baustart noch im Herbst 2023 – neuer EDEKA und neue Haspa-Filiale kommen | Markus Krohn

ELBENDORTE Der Baustart für Iserbrooks neues Stadtteilzentrum steht kurz bevor. Anfang August lag die Baugenehmigung für das Wohnhaus mit Geschäften im Erdgeschoss vor.

Lange wurde gerätselt, was an der Sülldorfer Landstraße/ Ecke Schenefelder Landstraße geplant ist. Dann wurden die Gebäude bereits im späten Frühjahr abgerissen. Dort, wo sich Iserbrookenerinnen und Iserbrookener zuletzt bei EDEKA Pippow oder in der Haspa-Filiale trafen. Viele von ihnen kauften sowohl bei EDEKA als auch bei Lidl auf der gegenüberliegenden Straßenseite Artikel des täglichen Bedarfs ein. Die beiden Bäckerfilialen von NUR HIER und das Café der Stadtbäckerei Junge versorgten die Stadtteilbewohner mit Brot und Brötchen oder Snacks und Kuchen.

Nach dem Ende des EDEKA-Marktes und dem sukzessiven Leerzugs der Häuserzeile machte sich bei vielen Iserbrookenern Frust breit, weil sich die Erneuerung verzögerte. Zudem versprochen vor über einem Jahr bei einer Bürgerinformationsveranstaltung Politiker und Stadtplaner der Stadt, die Magistralbebauung

zügig voranzubringen. Passiert ist seitdem nicht besonders viel, außer, dass Eigentümer entlang der B431 ihre Grundstücke und Häuser nach und nach an mögliche Investoren verkauften – zeitweise stiegen die Grundstückspreise für Entwicklungsländer in ungeahnte Höhen – anschließend verkamen die Grundstücke.



So sah die Ansicht über die Kreuzung Sülldorfer Landstraße/ Ecke Schenefelder Landstraße vor dem Abriss aus

Foto: Krohn

Immerhin: Der „Masterplan Magistralen“, in dem sich die städtischen Akteure auf künftige Qualitäten und Ziele für Hamburgs Magistralen verabreden, ist den Bezirken inzwischen vorgestellt worden, sodass die einzelnen Bebauungspläne entlang der identifizierten Strecken nun fertiggestellt

werden können. Sie sind Grundlage für die weitere Entwicklung und künftige Bauvorhaben, auch in den Elbvororten Rissen, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Groß Flottbek und Bahrenfeld.

In Iserbrook geht es jetzt voran: Frische Architektur mit einer für Hamburg typischen Klin-

kerfassade mit modernen Verzierungen im Erdgeschoss werden den Stadtteil ab Herbst bzw. Winter 2025 bereichern. Der genaue Zeitpunkt der Fertigstellung hängt im Wesentlichen von der Verfügbarkeit der Baufirmen ab, die jetzt mit der Erstellung der Immobilie beauftragt werden. Das

kann noch etwas dauern. Der Projektentwickler ist die Hamburger RED Baufeld GmbH, die das Gebäude für eine private Grundstücksgesellschaft bebaut und später das Assetmanagement übernimmt. Geplant sind insgesamt 46 Wohnungen zwischen 25 und 86 Quadratmetern, davon 15 barrierefreie geförderte Wohnungen. Außerdem entstehen im Erdgeschoss eine Haspa-Filiale und ein EDEKA Lebensmittelmarkt. Der Betreiber steht bereits fest, hält sich aber noch bedeckt. Der bisherige EDEKA-Kaufmann Hans Pippow war Anfang August verstorben. Auch eine Arztpraxis zieht in den neuen Komplex ein und vervollständigt damit das Stadtteilzentrum.

Im Untergeschoss entsteht eine Tiefgarage, in der Stellplätze für Kunden der Einzelhandelsgeschäfte bzw. für die Arztpraxis und die Wohnungsmieter entstehen, aber auch Fahrradstellplätze sind geplant. Iserbrook muss sich also noch zwei Jahre mit einer Baustelle begnügen – aber dann könnte an der Kreuzung Sülldorfer und Schenefelder Landstraße ein neues Stadtteilzentrum entstehen, an dem man sich gerne trifft.

Hier lernen sie sicher schwimmen

Kooperation zwischen RSV und Schulen im Hamburger Westen | Konrad Matzen

RISSEN/BLANKENESE Die Sportvereine im Hamburger Westen bieten ein riesiges Breitensportprogramm für ihre Mitglieder an – aber auch in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern: Dazu gehören Kindertagesstätten, Schulen und Seniorenstifte.

In Zusammenarbeit mit der Stadteilschule Rissen und Bäderland ermöglicht beispielsweise der Rissener Sportverein von 1949 e.V. (RSV) Schülerinnen, die bisher nicht schwimmen gelernt haben, die Chance, ihre Schwimmkenntnisse nachzuholen. Das Ziel dieses bemerkenswerten Projekts ist es, allen Schülerinnen ab der 5. Klasse, die noch keine Abzeichen besitzen oder nicht schwimmen können, die Möglichkeit zu geben, sich sicher im Wasser zu bewegen.



Trainerin Emilia Grigoryan hilft Kindern beim Schwimmen lernen

Foto: RSV

Das Schwimmprogramm findet im Bäderland Blankenese Simrockstraße statt. Dort nehmen pro Woche bis zu 15 Kinder unter fachkundiger Leitung teil. Seit dem Start des Projekts im Juni 2022 gab es beeindruckende Fortschritte: Fünf

Teilnehmer konnten ihr Bronze-Abzeichen nachholen und 13 Kinder haben das Seepferdchen erfolgreich abgelegt. Weitere Prüfungen werden im Laufe des Jahres fortlaufend abgelegt, sobald die Teilnehmerinnen bereit dafür sind. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Wassergewöhnung und dem Erlernen der Brustschwimmtechnik. Eine der größten Herausforderungen besteht darin, dass den Kindern die flüssige und koordinierte Ausführung der Brustschwimbewegungen schwerfällt. Zudem fehlt es ihnen noch an der nötigen Ausdauer, um eine Bahn von 25 Metern erfolgreich zu bewältigen.

Dieses RSV-Projekt wird vom Sozial Raum Team unterstützt und finanziert.

Anmelden zum Sponsorenlauf im Jenisch-Park

OTHMARSCHEN Jedes Jahr starten auf Initiative von Rotary Hamburg-Altstadt und Rotaract Hamburg-City hunderte Läuferinnen und Läufer am Jenisch Haus, um Spenden für die Sommercamps der ARCHE zu spenden. Allein im vergangenen Jahr konnten die Organisatoren 50.000 Euro überweisen.

Und so sind Sie dabei: Bei diesem Sponsorenlauf sammeln die Teilnehmer auf einer festgelegten Strecke durch das Laufen mehrerer Runden, Geldbeträge ein. Diese Beträge werden im Vorfeld mit Sponsoren festgelegt. Mögliche Sponsoren können aus dem Freundes- und Bekanntenkreis oder Unternehmen sein. Die gesammelten Beträge werden von den Läufern zusammengetragen und auf Spendenkonto eingezahlt. Info: ➔ jpl.rotaract.de

BRUNCH
25,90 € Kinder 3 bis 10 J. 13,90 € pro Person
inkl. Tee und Kaffee

Rio Grande
Jeden Sonntag ab 10:00 Uhr
Bistro - Restaurant
STEAK - FISCH - PASTA - Mittagsfisch

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 11:30 - / - So von 10:00 bis 24:00 Uhr
Dockenhudener Straße 2 · 22587 Hamburg · Tel. 040 / 88 941 941

DorfStadt MEDIA

Sie haben `was zu sagen? Anzeige schalten!

Mit den DorfStadt-Medien erreichen Sie jeden Monat über 100.000 Kontakte. Neukunden-Rabatt:
E-Mail: media@dorfstadt.de | Tel.: 87 08 01 60

HERZLICH WILLKOMMEN
ΚΑΛΟΣ ΗΡΘΑΤΕ
(KALOS IRTHATE)

RESTAURANT
SPIROS & SPIROS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Bei Niko

Sülldorfer Landstraße 164 · Tel.: 8 70 10 76
Geöffnet Di.-Sa. 17-22 Uhr, So./Feiertags 12-22 Uhr, Mo. Ruhetag

Aktuell: dorfstadt.de

flohkids

Buche jetzt online deinen Stand unter flohkids.de

Am 2. September eröffnet dein Kinderflohmarktladen in Hamburg Iserbrook. Komm vorbei!

Sülldorfer Landstr. 13 · 22589 Hamburg · flohkids.de

Dem Menschen zuliebe.

NEUERÖFFNUNG

TAGESPFLEGE OSDORF

Info-Tel. 040- 444 65 440

NEU

Tagesbetreuung für Senior*innen

- ab sofort in der Bornheide 80
- familiäre Atmosphäre
- Entlastung pflegender Angehöriger
- individuelle Betreuung, auch für Menschen mit Demenz
- auch für Empfänger*innen von Grundsicherung
- kostenloser Probetag

PDL Frank Wohlers freut sich auf Sie!
tp-osdorf@diakonie-alten-eichen.de

www.diakonie-alten-eichen.de

